

An alle Freunde/innen des Vogelhofs, seines Heiligen Hains und der umgebenden märchenhaften Natur!

Wir haben gute und sehr schöne Neuigkeiten zu den Aktivitäten unseres gegründeten und als gemeinnützig eingetragenen Vereins "Kristall-Kinder der Erde e.V.", die wir Euch mitteilen möchten und an denen Ihr vielleicht Spaß hättet, mitzuwirken, diesen zu unterstützen oder mit eigenen oder verwandten Kindern daran teilzunehmen. Über diese möchten wir im folgenden Euch kurz informieren:

Da die letzten beiden Jahre bei den meisten Menschen wie auch in unserem Zentrum der Erdenhüter-Kristallen von massiven inneren wie äußeren Umbrüchen geprägt waren, mussten die Aktivitäten unseres neue gegründeten Vereins erst einmal zwei Jahre ruhen, da niemand Zeit, Energie oder Kapazitäten frei hatte sich in irgendeiner Form darin einzubringen. Doch in den letzten Monaten trat bei den meisten wie auch bei uns eine zunehmende Stabilisierung und Strukturierung im äußeren Bereich ein, die es uns nun ermöglicht, konkrete Projekte in Angriff zu nehmen und umzusetzen.

So haben wir uns erst einmal für folgende zwei größere Projekte entschlossen, die wir im Namen des Vereins durchführen und mit der Zeit ausbauen möchten. Zum einen eine offene Naturschule für Kinder die hier im Heiligen Hain sowie der traumhaften Umgebung und dem nebenan gelegenen mystischen Wolfstal von uns persönlich abgehalten werden wird.

Damit wollen wir allen naturinteressierten Kindern die Möglichkeit geben, gelegentlich hier für einen Tag lang wieder eine tiefe Rückverbindung zur Natur zu finden, sich darin spielerisch zu betätigen und dabei alte Bäume, seltene Pflanzen und Tiere, weltweit einmalige Kristalle und Mineralien sowie eine natur belassene, urzeitliche Natur kennenzulernen, die sich nachhaltig positiv in ihrem Bewusstsein auswirken dürfte. Dabei werden auch auf spielerische Art und Weise soziale Umgangsformen, Naturwissen zu Bäumen, Pflanzen, Steinen und Tieren sowie spirituelle Impulse vermittelt, die mit der Zeit die Kinder befähigen sollen, ein vorurteilsfreies und umfassendes Gesamtbewusstsein ihres eigenen Lebens und ihrer Möglichkeiten sowie ein entsprechendes Mitgefühl zu allen Formen der Schöpfung zu entwickeln.

Die Teilnahme ist für alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sowie deren begleitende Erziehungsberechtigten kostenlos. Näheres dazu findet sich im Anhang dieser Mail.

Zum Anderen hat sich der Verein in seiner Satzung auch vorgenommen, den Leitzatz von Jesus, der lautet:

"Was du den geringsten unter euch angetan hast, dass hast du auch mir angetan", konkret in die Praxis umzusetzen und entsprechend hilfsbedürftige Waisenhäuser in den ärmsten Ländern der Welt zu unterstützen und zu fördern, wo viele der Kinder unter unmenschlich anmutenden und katastrophalen Bedingungen leben bzw. vegetieren müssen.

Dabei hat sich direkt ein Projekt förmlich aufgedrängt und angeboten, dass in mir sofort eine extreme Herzensresonanz sowie wie eine tiefe Berührtheit auslöste und von meiner Intuition her sich als ein mehr als lohnenswertes Projekt in dieser

Richtung zeigte, das die konkrete Aussicht hat, wirklich dauerhaft und sinnvoll zu fördern und nachhaltige Auswirkungen zeigen wird und jeder dort hineinfließende Euro mehr als sinnvoll angelegt sein wird.

Um was es konkret geht:

Erst gestern griff der bekannte TV-Moderator Markus Lanz in seiner abendlichen Interview-Show wieder ein Thema auf, das die Welt bereits vor über 30 Jahren massiv schockierte und zu einer großangelegten Hilfsaktion führte, die bis heute noch ihre positiven Auswirkungen zeigt. Dabei handelt es sich um das rumänische Waisenhaus in Cigid, in dem damals in Dunkel-Räumen kleine Kinder wie Tiere zusammen gepfercht abgemagert und in den eigenen Fäkalien sitzend ohne menschlichen Kontakt vor sich hin vegetieren mussten und es sich dabei im heutigen Sprachgebrauch um regelrechte "Todeslager" handelte. Denn unter dem Diktator Ceausesco sollte sich die rumänische Bevölkerung so schnell wie möglich vermehren und wurden sämtliche Frauen gezwungen mindestens 5 Kinder auszutragen um staatlichen Repräsentationen zu entkommen. Da diese aber kaum jemand ernähren bzw. aufziehen konnte unter den damals wie heute bestehenden ärmlichen Verhältnissen wurden viele der Kinder einfach wie Tiere ausgesetzt und landeten in den überfüllten staatlichen Waisenhäusern. Dort wurde wiederum wegen der enormen Überlastung eine regelrechte Selektion vorgenommen und zurückgebliebene Kinder die nicht sprechen oder laufen konnten in die oben geschilderten Todestrakte gesperrt, um dort zu verhungern und zu sterben ...!

Seit den groß angelegten Hilfsaktionen in den 80ziger Jahren hat sich zwar in dem Waisenheim in Cigid die Situation enorm verbessert und zu menschlicheren Verhältnissen geführt. Doch bestehen bis heute in Rumänien noch ca. 80 weitere ähnlicher Kinderwaisenhäuser, wo die Kinder unter erbärmlichsten und menschenunwürdigsten Bedingungen vor sich hin vegetieren müssen.! Eine liebe alte Freundin von mir hat mich nun vor kurzem darüber informiert, dass sie eines dieser Waisenhäuser in Rumänien nun bereits seit mehreren Jahren unter extremsten persönlichen Einsatz und Engagement unterstützt, damit aber heillos überfordert und erschöpft ist und dringend Hilfe benötigt.

Die Heimleitung dort hatte z. B. im letzten Winter nicht einmal genügend Geld vom Staat bekommen, um genügend Holz und Kohle als Heizmaterial oder genügend benötigtes Essen zu kaufen, so dass die Kinder dort zeitweise hungern und frieren müssen, unterernährt sind, keine grundlegende Bildung oder Förderung erhalten geschweige denn dringend benötigte menschliche Nähe oder Kontakte...! Was aber gerade dieses Waisenheim absolut förderungswürdig macht ist die Tatsache, dass es von einer sehr warmherzigen und mütterlichen Krankenschwester geführt wird, die darüber hinaus auch noch deutschsprachig ist und bisher äußerst umsichtig, weitsichtig und zielgerichtet jeden einzelnen erhaltenen Euro oder Sachspenden optimal zum Wohl der Kinder eingesetzt hat!

Deshalb haben wir mit unserem Verein vor wenigen Wochen auch mit ersten Fördermaßnahmen für dieses Waisenhaus begonnen und kleinere Summen etappenweise dafür überwiesen, um 1.) eine Kuh und eine Ziege zur Milchproduktion zu finanzieren, 2.) um Obstbäume und Gemüse zum anlegen eines eigenen Obst- und Gemüsegartens zu erwerben, und 3.) um Grundmittel für Schulmaterialien, Bücher und Spiele zur Verfügung zu stellen und 4.) dringend benötigte Hilfskräfte wie Erzieherinnen zu finanzieren. Die Heimleiterin hat sich natürlich sofort dazu

verpflichtet, jedes einzelne Projekt mit Fotos und Text zu dokumentieren und zu belegen, so dass eine klare Transparenz zu jedem der einzelnen kleinen Förderprojekte gegeben ist und uns vorliegen wird, bevor wir die nächsten Gelder jeweils frei machen.

Dies garantiert uns, dass wirklich jeder einzelne Euro sinnvoll, vollständig und direkt zum Wohl der Kinder eingesetzt wird und unmittelbar heilsames bewirken kann, was in sonst üblichen Hilfsprojekten nicht der Fall ist (z. B. wurde UNICEF vor einigen Jahren der Gemeinnützigkeitsstatus entzogen, weil ein Großteil der Spenden nur zur internen Finanzierung des aufgeblähten Verwaltungsapparates aufgebraucht wurde).

Wir werden in den kommenden Monaten ausgiebiger zu der weiteren Entwicklung dieses Projektes berichten. Jetzt bitten wir aber mitfühlenden Menschen darum, doch wenigsten mit einem kleinen Anteil mitzuhelfen, diesen Kindern ein halbwegs menschenwürdiges Leben zu ermöglichen, so dass diese Kinder wenigstens nicht mehr hungern und frieren müssen. Dazu haben wir uns folgendes, sinnvoll erscheinendes System ausgedacht, das die Spendenbereitschaft jedes Einzelnen doch deutlich erhöhen sollte: Nämlich sach- und themenbezogene Spenden, wo man selbst wählt, für was die eigene Spende konkret eingesetzt werden soll. Damit weiß man und kann sicher sein, dass jeder einzelne Euro genau dafür von uns kontrolliert umgesetzt werden wird!

Somit bitten wir dich um einen kleinen oder größeren Beitrag für folgende dringend benötigte Projekte in diesem Heim:

- 1.) Grundnahrungsmittel (Es fehlt an allem, da das Essensgeld vom Staat wegen Finanzmangel drastisch gekürzt wurde.)
- 2.) Heizmaterial und Zentralheizungsanlage (Es wird derzeit, wenn überhaupt Brennmaterial zur Verfügung steht, nur partiell mit kleinen Holzöfchen geheizt. Es wird aber dringend eine Holz-Zentral-Heizung benötigt, um alle Räume im dort strengen Winter heizen zu können.)
- 3.) Kleidung und Schuhe (Auch hier fehlt es an allem und müssen die Kinder im Winter oft ohne Schuhe dünn bekleidet auskommen, was sie natürlich sehr krankheitsanfällig macht.)
- 4.) Medikamente, Hausapotheke mit homöopathischer Abteilung (Auch hier fehlt es an allem.)
- 5.) Zusätzliche Pflegerinnen/ Erzieherinnen, um den Kindern wenigstens eine geringe Grundzuwendung und Beschäftigung zu bieten (Auch hier fehlt es massiv an Personal.)
- 6.) Schul- und Schreibmittel, eventuell ein Computer (Auch hierzu ist nichts vorhanden, um den Kindern ein ausreichendes Sprachvermögen oder Vorschul-Bildung zu ermöglichen.)
- 7.) Nutztierhaltung und Kleintiere (Dies ist ein Herzenswunsch all der Kinder dort, um wenigstens ein paar Kaninchen und Katzen zum Schmusen zu haben sowie auch

dringend benötigte Milch täglich zu erhalten.) Wir haben den Anfang bereits mit der Finanzierung einer Kuh und einer Ziege vorgenommen. Es fehlt aber noch das Geld für einen Stall bzw. einfachen Holzschuppen zur Unterbringung der Tiere.)

8.) Gemüse- und Obstgarten (Dies ist gerade ein wichtiges Projekt, um Kindern schon frühzeitig eine gewisse Selbstversorgung zu ermöglichen sowie gärtnerisches Können zu vermitteln. Der Anfang wurde von uns gemacht. Es braucht aber noch Gelder zur Finanzierung weiterer benötigter Gartenflächen sowie Samen und Pflanzkäufe.)

9.) Erdenhüter-Kristalle und Heilsteine (zur spirituellen Unterstützung sowie emotionalen Heilung und Stabilisierung werden von mir persönlich den entsprechenden Bedürfnissen nach dort persönlich von mir hingebacht und verteilt werden. Es würde mich aber freuen, wenn der Eine oder Andere mit der Finanzierung eines 1kg-Säckchens gemischter Trommelsteine à 25 Euro dazu beitragen helfen würde, dass jedes Kind wenigstens 2-3 persönliche, auf es zugeschnittene Heilsteine erhält.)

10.) Charakter- und Persönlichkeitsbildung sowie Naturschulung. Dies ist ein langfristiges Projekt, wo jeder engagierte und mitfühlende spirituelle Mensch eingeladen ist, auf die eine oder andere Weise mitzuwirken. Wegen der sprachlichen Hürde wird die Arbeit aber erst einmal darin bestehen, deutschsprachige Mitarbeiter dort entsprechend zu schulen, so dass diese vor Ort entsprechende Impulse bei den Kindern umsetzen können. Hierzu benötigt es deshalb erst einmal Gelder für Flugkosten und dortiges Personal zu finden und zu schulen.

Sämtliche Spenden bitte direkt auf unser Vereins-Konto überweisen mit dem Nummernvermerk, für welchen konkreten Bereich die Spende eingesetzt werden soll (z. B. "Nr. 3 Kleidung und Schuhe").

Achtung: Sämtliche Spenden können steuerlich als Ausgaben abgesetzt werden und man erhält von uns hierzu eine entsprechende Spendenbescheinigung nach Eingang der Spende zugesandt.

Spenden-Konto: Auf keinen Fall auf eines unserer Geschäftskonten des Erdenhüter-Zentrums überweisen, sondern:

Volksbank Erft eG, 50189 Elsdorf
Kristall-Kinder der Erde
IBAN: DE9337 06925250 06172018

So hoffe ich doch, euch zur Mitwirkung des einen oder anderen Projekts motiviert haben zu können bzw. mit einem oder mehreren Kindern bei unserer Natur-Schulung persönlich wieder sehen bzw. kennen lernen zu können.

Bis dahin sende ich allen meine herzlichen sowie lichten Grüße

W. Hahl

Detaillierte Infos zur Naturschulung im Anhang.